**ALBTRAUM EINES IRISH WOLFHOUND ZÜCHTERS**

Du ziehst 9 gesunde Irish Wolfhound Welpen groß. Alles ist wie immer. Die Welpen wachsen und gedeihen. Mit acht Wochen werden sie gechipt und geimpft. Dann kommt der Tag, dem IW Züchter immer mit etwas Bauchgrummeln entgegensehen. Die Welpen gehen zum Leber Shunt Test. Dies war dieses Mal der 28.07.2020.

Anruf der Klinik am Spätnachmittag. Alle 9 Welpen sind mit viel zu hohen Ammoniakwerten getestet worden. Wie kann das sein? Der komplette Wurf? Angebot der Klinik, ein 2. Test am nächsten Tag, um zu sehen, ob nicht evtl. das Laborgerät falsch ausgewertet hat. Die Welpen sollen mindestens 12 Stunden nüchtern sein, und außerdem soll der Gallensäurewert mitbestimmt werden.

Zweiter Test am 29.07.2020. Die entnommenen Blutproben werden erst am 30.07.2020 an das Fremdlabor geschickt, da das Trockeneis für den Transport noch nicht da war. Jetzt heißt es wieder warten. Die Stunden und Tage vergehen mit einem Gefühl der Angst, dass die Ergebnisse vom 1. Test bestätigt werden. Du kannst nichts mehr essen, nicht mehr schlafen, betrachtest deine Welpen, die vollkommen unauffällig sind. Sie sind herangewachsen wie alle anderen Welpen in den 20 Jahren zuvor. Sie haben gute Gewichte, gutes Aussehen, sind agil, verhalten sich vollkommen normal wie alle anderen Welpen in den 20 Jahren zuvor.

Was hat man als Züchter eventuell übersehen?

Den Welpenkäufern musste die traurige Nachricht übermittelt werden, wollten doch alle am Wochenende ihren Welpen abholen kommen.

Trotz wiederholter Anrufe in der Tierklinik am 31.08.2020, keine Aussage zu Ergebnissen. Bei der am 01.08.2020 telefonisch eingeforderten Auskunft teilt der Arzt am Telefon mit, dass sich die schlechten Ammoniakwerte vom Vortag leider bestätigt haben. Alle 9 Welpen haben einen Leber Shunt.

Eine Züchterwelt bricht in sich zusammen.  
Wie kann dies sein? Mutterlinie in 20 Jahren kein einziger Leber Shunt. Vaterlinie in 20 Jahren ein einziger.

Freunde, langjährige IW Besitzer und Züchter, die auch einen Welpen aus diesem Wurf bekommen sollten, raten mir mich mit einer englischen IW Züchterin in Verbindung zu setzen.

Aussage dieser englischen Züchterin, das kann nicht sein, dafür sind die Gallensäurewerte zu niedrig. Im Ausland werden die Ammoniakwerte nicht mehr zur Bestimmung eines Leber Shunts herangezogen, da sie oft zu ungenau sind. Drei weitere langjährige IW Züchter im Ausland bestätigen dies.

Sonntag 02.08.2020,   
Anruf in der Tierklinik mit der Bitte um schriftliche Stellungnahme in Bezug auf die Aussage der anderen Züchter.

Montag, 03.08.2020  
Anruf in der Uni Gießen, mit Anfrage, ob ich mit den Welpen kommen kann. Die Ergebnisse meiner Welpen liegen dort bereits vor, da sich die Tierklinik bereits mit Gießen in Verbindung gesetzt hat. Sie rufen mich zurück. Auf diesen Anruf warte ich heute noch, obwohl ich täglich dort angerufen habe.

Dienstag, 04.08.2020  
Endlich habe ich Dr. Stosic erreicht, nachdem ich 2 Tage versucht habe in der Tierklinik, in der er jetzt ist, durchzukommen. Ich schicke ihm die Ergebnisse durch. Anruf Spätnachmittag von Dr. Stosic. Er hält die Werte von 8 Welpen nicht so für bedenklich, da man ja weiß, dass IW`s manchmal erhöhte Werte haben können, ohne gleich einen Leber Shunt zu haben. Nur bei 1 Hündin sollte man genauer hinschauen und mal einen Ultraschall machen. Er ist so hilfreich und gibt mir gleich für den nächsten Tag einen Termin.

Mittwoch, 05.08.2020  
Ultraschalluntersuchung bei Dr. Stosic in Duisburg. Die kleine Hündin hat leider einen Leber Shunt.

Im Hinblick auf das deutsche Gewährleistungsrecht und ich als Züchter keine kranken Hunde abgeben möchte, ist für mich klar. Alle anderen Welpen müssen ebenfalls geschallt werden.

Nach unzähligen Telefonaten mit Ärzten und Tierkliniken, um einen Termin zu bekommen um 8 Welpen schallen zu lassen, lande ich bei Dr. Kirsch in Pforzheim. Er nimmt sich die Zeit und bespricht den Sachverhalt ausgiebig mit mir und erklärt sich bereit in der Uniklinik in Gießen anzurufen.  
Rückruf am Nachmittag. Dr. Kirsch hat mit Gießen gesprochen. Die haben keinen Anlaß gesehen zurück zu rufen, da es sich um Welpen handelt und man die Leberwerte nochmal in 2 Monaten testen sollte. Dr. Kirsch erklärt mir, dass die Trefferquote bei Ultraschalluntersuchungen etwa bei 25% liegt und es ein erfahrener Untersucher sein sollte. Er rät mir zuerst einen Ammoniakbelastungstest machen zu lassen und wenn dann auffällige Werte sind anschließend Ultraschall bei Dr. Stosic machen zu lassen, da der der erfahrenste Tierarzt diesbezüglich in Deutschland ist.

Glücklicherweise haben Welpenkäufer selbst Kliniken abtelefoniert und abgefragt, wo man am schnellsten mit so vielen Welpen einen Belastungstest machen könnte.

Montag, 11.08.2020  
Tierklinik Ismaning bei München  
Die dortige Oberärztin, Frau Dr. Rieckmann selbst, begleitet uns durch die Testung. Untersucht die Welpen und nimmt beide Male Blut ab. Das Blut geht sofort in das hauseigene Labor. Erst wenn der Untersuchungslauf durch ist, kommt der nächste Welpe dran.  
Nach der ersten Blutentnahme werden die Welpen gefüttert und die 2. Blutentnahme erfolgt 2 Std. später.

Als der 4. Welpe zur 1. Blutentnahme geht, kommen die Ergebnisse der ersten drei Welpen. Alle drei im Normbereich. Die Hoffnung steigt.  
So durchlaufen alle Welpen die erste Blutentnahme. Irgendwann dazwischen, werden die ersten bereits gefütterten Welpen zur 2. Blutentnahme gebracht. Nach ungefähr einer halben Stunde kommt das 1. Endergebnis. Kein Hinweis auf Leber Shunt. Werte im Referenzbereich.  
Und so trudeln nach und nach die Endergebnisse ein. Alle untersuchten Welpen sind absolut im Normparameter. Keiner hat einen Leber Shunt.

Man kann sich vorstellen, welch große Erleichterung dies für alle Beteiligten war.

Mein Dank geht an Dr. Stosic (<https://www.tierklinik-kaiserberg.de/>) in Duisburg, der mir spontan einen Termin angeboten hat und mich kompetent informiert hat.  
Ebenso an Dr. Kirsch (<https://www.tierarztpraxis-kirsch.de/>) in Pforzheim, der sich die Zeit genommen hat mir zuzuhören, sich für mich mit Gießen in Verbindung gesetzt hat und mir dazu geraten hat erst Mal den Belastungstest zu machen.

Aber mein größter Dank geht an die Tierklinik in Ismaning (<https://www.tierklinik-ismaning.de/gaby-rieckmann/>) an Frau Dr. Rieckmann und an ihr Team für das super professionelle Arbeiten und die sehr kompetente Beratung.

Meinen ebenso großen Dank möchte ich auch meinen Freunden und meinen Welpenkäufern sagen. Ihr alle habt mich so toll unterstützt und seid mir in dieser schweren Zeit beigestanden.  
Habt alle einen ganz ganz herzlichen Dank dafür.

Helga Müller  
TEMHAIR´S Irish Wolfhounds